

Jahresbericht 2012

Die Stiftung SelbstWertGefühl

wurde im November 2011 gegründet und als gemeinnützige Stiftung anerkannt.

Das Ziel der Stiftung ist es, die emotionale, soziale und gesundheitliche Entwicklung junger Menschen und deren Bildung für ein selbstbewusstes und selbstbestimmtes Leben zu fördern. Wir wollen dieses Ziel in Zukunft sowohl durch selbst initiierte Projekte als auch durch die finanzielle Förderung von Projekten Dritter erreichen. Im Fokus sollen für uns hierbei zunächst Aktivitäten im Landkreis Dachau und im Großraum München stehen.

Stiftungsrat

Wir freuen uns für den Stiftungsrat

Dr. Carola Otterstedt – Vorstand der Stiftung Bündnis Mensch und Tier

und

Ulrich Wamprechtshammer – Leiter des Jugendamtes Dachau

gewonnen zu haben. Beide sind für uns wertvolle Partner in der Beratung rund um unsere Förderprojekte.

Logo und Flyer

Die Suche nach einem passenden Logo gestaltete sich etwas schwieriger. Nach der Sichtung vieler grafischer, bildlicher und textlicher Entwürfe entschieden wir uns mit Hilfe der Experten des Stiftungszentrums für das heutige Logo der Stiftung. Da der Name unserer Stiftung an sich die zentrale Aussage unserer Stiftung beinhaltet, steht das grafische Element im Logo ergänzend für Freude, Entwicklung und Wachstum, welches wir mit den Projekten unserer Stiftung vermitteln wollen.

Zur Unterstützung unserer Aktivitäten haben wir einen Flyer entworfen, der den Anspruch und die Ziele unserer Stiftung für interessierte Spender und Partner beschreibt.

Den Flyer finden Sie [hier](#).

Sitz der Stiftung



Nachdem wir in der Gründungsphase unserer Stiftung von den Experten des Stiftungszentrums in München hervorragend unterstützt worden sind, entschieden wir uns als einer der ersten Mieter im März 2012 in das neue Haus des Stiftens in der Landshuter Allee in München einzuziehen. Hier nutzen wir seitdem den Kontakt zu den anderen Stiftungen im Haus ebenso wie die gemeinsame Infrastruktur des Stiftungszentrums.

Erster Findungsworkshop ([Protokoll](#))

In einem zweitägigen Workshop mit Experten haben wir uns dem Thema „Selbstwertgefühl“ angenommen. Im Zentrum des Workshops stand die Entwicklung eines ersten Projektleitfadens, der uns als Grundlage für die Bewertung möglicher Projekte dienen soll. Wir haben für uns als Stiftung konkretisiert:

1. Was wir mit SelbstWertGefühl meinen
2. Woran man solches Selbstwertgefühl bei Kindern und Jugendlichen erkennen kann
3. Wie man die Entwicklung von Selbstwertgefühl positiv beeinflussen kann

Mit diesem Leitfaden hinterfragen wir unsere Projekte und wollen in Zukunft auf dieser Basis auch Evaluationsmethoden für die Begleitung und Nacharbeit unserer Projekte definieren.

Kinderhaus Pinu'u



Bei der Recherche nach künftigen Projekten für die Stiftung führte uns der Weg zum [Verein Blickpunkt Familie e.v.](#) Sowohl der Ansatz des Vereins als auch die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit unserer Stiftung in Projekte rund um die betreuten Kinder und Familien motivierte uns zu einem intensiveren Dialog. Besonders gut gefiel uns das Konzept des Vereins, welches die kontinuierliche Einbeziehung der Elternteile über den Zeitraum der Betreuung als Voraussetzung für die stationäre Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen vorschreibt. Der Verein war seit langem auf der Suche nach einer geeigneten Immobilie, die sich als stationäre Einrichtung für Kinder eignet. Das dies kein leichtes Unterfangen war, wurde uns ebenfalls schnell bewusst. Der Zufall wollte es, dass wir nach relativ kurzer Suche ein Haus im Landkreis Dachau fanden. Unsere Stiftung hat das Haus gekauft und dem Verein Blickpunkt Familie e.V. vermietet. Das Haus musste zunächst renoviert und das Dachgeschoß für weitere Zimmer ausgebaut werden. In nur 4 Monaten wurde so Platz für 10 Kinder geschaffen, die nun im Haus betreut werden.

Auf der Suche nach einem geeigneten Namen für das Haus sind wir auf Pinu'u gestoßen, was im indianischen so viel heißt wie ‚Ich bin Ich‘. Dazu haben wir als Logo einen Indianer entwerfen lassen, dem wir den Namen Pinu'u gegeben haben, und der bald das Kinderhaus in Grossinzemoos als Schutzpatron zieren wird.

Die erste Generation Kinder und ihre Familien haben in 2012 sehr positive Erfahrungen mit dem Ansatz des Vereins Blickpunkt Familie e.V. im Haus Pinu'u unserer Stiftung gemacht. Wir freuen uns sehr über diesen gelungenen Start und auf die zukünftigen gemeinsamen Projekte mit den Familien.

Erste Projekte der Stiftung

SelbstWertGefühl aus der Interaktion mit Tieren

In einem der Projektstränge unserer Stiftung soll in Zukunft die Mensch-Tier-Beziehung als wesentliches Element der Förderung des Selbstwertgefühls dienen. Projekte, die aus dem respektvollen Umgang mit dem Lebewesen *Tier* Rückmeldungen zum eigenen Verhalten vermitteln, wollen wir genauso durchführen wie Projekte aus dem Umfeld der tiergestützten Intervention.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Stiftung *Bündnis Mensch und Tier*, in Person von Frau Dr. Carola Otterstedt, ergeben sich hier für uns sowohl wertvolle Ansatzpunkte für neue Projekte, als auch Chancen für das in diesem ‚modernen‘ Umfeld so wichtige wissenschaftlich fundierte Qualitätsmanagement. Im Jahr 2012 nutzen wir die Möglichkeit, Höfe mit tiergestützten Angeboten in Oberbayern kennenzulernen, auf denen die artgemäße Tierhaltung im Vordergrund steht und Tiere somit in der Mensch-Tier-Interaktion ein natürliches Verhalten zeigen können.

Zur Unterstützung der Arbeit des Vereins Blickpunkt Familie e.V. im Kinderhaus Pinu'u waren wir in diesem Umfeld auf der Suche nach passenden Kooperationspartnern welche tiergestützte Programme anbieten. Wir sind der Meinung, dass gerade im Bereich der Erziehungshilfe in Kinderhäusern die Einbeziehung von Tieren einen hohen Beitrag als sogenannter ‚Eisbrecher‘ leisten kann. Wir haben im vergangenen Jahr erste Kooperationspartner gefunden, mit denen wir im laufenden Jahr 2013 sowohl am Haus Pinu'u, als auch extern begleitende Projekte umsetzen können.

Um diesen positiven Einfluss der tiergestützten Arbeit auch im täglichen Umgang am Haus Pinu'u kontinuierlich und kompetent zu gewährleisten, haben wir einer Mitarbeiterin des Vereins Blickpunkt Familie e.V. die Weiterbildung zur Fachkraft für Tiergestützte Therapie und Pädagogik am Freiburger Institut für tiergestützte Therapie (F.I.T.T.) finanziert.

Projekt "Vom Schaf zum Filz"

In Zusammenarbeit mit unseren Projektpartnern *Elisabeth-Bamberger-Schule* und dem Verein *Menschen brauchen Tiere e.V.* führten wir von Mitte April 2012 bis Ende Mai 2012 ein Projekt durch. Das Ziel dieses Projektes war die Stärkung von Selbstvertrauen und Empathievermögen der Schüler der Förderklasse dieser Schule. Die Kinder konnten hierbei individuell und in der Gruppe tiergestützte Erfahrungen in und mit der Natur machen. Das Programm dauerte sechs Wochen, und fand wöchentlich auf dem durch die Stiftung Bündnis Mensch & Tier qualifizierten Begegnungshof des Vereins Menschen brauchen Tiere e.V. in Wörnbrunn statt. Der [Bericht zu diesem Projekt](#) ist auf unserer Homepage hinterlegt.